

Begrüßung & Thema Barrierefreiheit

- ⇒ Tolle Veranstaltung die ein Thema in den Vordergrund rückt, das viel zu oft vergessen wird – nämlich die Anliegen von MmB! Danke!
- ⇒ Zero Project ist ein wertvoller Partner wenn es um das Thema Inklusion geht und hat sich nichts Geringeres zum Ziel gesetzt als eine Welt ohne Barrieren!
- ⇒ Dieses Ziel teilen wir alle und wir alle sind aufgerufen, es hartnäckig zu verfolgen, da die Barrieren mit denen MmB konfrontiert sind, vielfältig sind
 - Im Bildungsbereich
 - Im Arbeitsleben
 - Im täglichen Umfeld und nicht zuletzt
 - Die Barrieren in den Köpfen der Menschen
- ⇒ Lückenlose Barrierefreiheit ist essentielle Voraussetzung für Gleichstellung von MmB und ihre gesellschaftliche Teilhabe.
- ⇒ Daher nicht verwunderlich, wenn dieser Punkt in der UN-Behindertenrechtskonvention als wesentliche Voraussetzung für Inklusion von MmB genannt wird.

Berufliche Inklusion

- ⇒ Besonderes Anliegen ist mir als Arbeits- und Sozialminister die Beseitigung der Barrieren im Arbeitsleben und die berufliche Inklusion
- ⇒ Arbeit ist zentraler Lebensbereich in der Gesellschaft,
 - bestimmt maßgeblich die Möglichkeit zum selbstbestimmten Leben.
 - Sichert einem nicht „nur“ Geld für Miete und tägliches Leben sondern ermöglicht
 - Gesellschaftliche Teilhabe
 - Selbstverwirklichung
 - Gibt dem Menschen Würde und Selbstwert

Maßnahmen des BMASK zur beruflichen Inklusion

- ⇒ NEBA-Maßnahmen (Netzwerk berufliche Assistenz)
 - € 140 Mio. für über 75.000 Fälle iRd. Projektförderungen wie z.B. Produktionsschulen, Arbeitsassistenz, Jobcoaching, ...
- ⇒ Individualförderungen wie z.B. Arbeitsplatzadaptierungen, Lohnkostenzuschüsse, Mobilitätshilfen
 - € 42 Mio. für knapp 20.000 Fälle
- ⇒ Integrative Betriebe

Nationaler Aktionsplan (NAP Behinderung)

- ⇒ Weil Eingangs die UN-Behindertenrechtskonvention (BRK) erwähnt, kurz darauf eingehen
- ⇒ Die Öst. Bundesregierung hat im Juli 2012 den NAP-Behinderung mit 250 Maßnahmen (bis 2020) zur Umsetzung der UN-BRK beschlossen
- ⇒ Ende 2016 haben wir eine erste Zwischenbilanz dazu vorgelegt – und diese zeigt, dass Ö seine Verpflichtungen der Ratifizierung der UN-BRK ernst nimmt und die Umsetzung der 250 Maßnahmen zielstrebig verfolgt.
- ⇒ Zwischenbilanz 2012 – 2015: In den ersten 3,5 Jahren hat Ö
 - 58 % der Maßnahmen umgesetzt und
 - 34 % teilweise umgesetzt bzw. in der Vorbereitungsphase
 - Lediglich 8 % noch ohne Umsetzungsschritte
- ⇒ Zusätzlich zu den 250 Maßnahmen im NAP hat Ö in Reaktion auf aktuelle Entwicklungen zusätzliche 13 zwischenzeitlich umgesetzte Maßnahmen in die Zwischenbilanz aufgenommen. (zB Diskriminierungsfreier Erwerb Ö-Staatsbürgerschaft für Fremde mit Behinderungen, Verwaltungsreformprojekt BürgerInnen entlasten, ...)
- ⇒ Derzeit bringt sich Ö auch aktiv in die europäischen Diskussionen zum Accessibility Act ein, der das In-Verkehr-Bringen barrierefreier Artikel innerhalb der EU zum Ziel hat.

Ausblick/Abschlussstatement

- ⇒ Ö wird bei den Special Olympics an einem Round Table teilnehmen um unsere Maßnahmen für MmB zu präsentieren.
- ⇒ Ich glaube wir haben viele Maßnahmen auf die wir zu Recht stolz sein können und die als Best-Practice gelten.
- ⇒ Ö hat in der Behindertenpolitik bereits viel erreicht, viele Anstrengungen unternommen und bereits viele Barrieren abgebaut
- ⇒ Dennoch gilt es in Zukunft mit mindestens gleich viel Einsatz aktive Behindertenpolitik zu betreiben um MmB in Zukunft eine umfassende, barrierefreie soziale Teilhabe zu sichern
- ⇒ Das Zero Project und Veranstaltungen wie diese sind ein wertvoller Beitrag, ein Puzzlestück am Weg zu umfassender Inklusion.
- ⇒ Sie und Ihre Beiträge sind ein wichtiger Garant für die Fortsetzung eines erfolgreichen Weges in eine inklusive Gesellschaft.
- ⇒ Ich danke Ihnen allen für Ihren Einsatz, wünsche Ihnen eine tolle Veranstaltung und für die Zukunft alles Gute!